

1. An die Geschäftsführungen
unserer Mitgliedsverbände
2. An die Damen und Herren
des Präsidiums zur Unterrichtung

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 104
Fax: +49 (0)30 310 05 - 190
www.uvb-online.de

Bearbeiter:
Alexander Schirp
schirp@uvb-online.de

Datum:
19.05.2020 Sp-cz

RUNDSCHREIBEN – UGF 10/2020

Vorbereitung auf das Ausbildungsjahr 2020/2021

- **Neues Online-Informationsangebot von UVB und Mitgliedsverbänden**
- **Politische Verabredungen in Berlin und Brandenburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie macht auch vor der dualen Berufsausbildung nicht halt. Zum einen ist derzeit schwer absehbar, ob die Unternehmen in Berlin und Brandenburg in der Lage sein werden, ihr Ausbildungsengagement auf dem bisherigen Niveau aufrecht zu erhalten. Zum anderen ist es für die Unternehmen momentan sehr schwierig, mit Jugendlichen in Kontakt zu treten, um freie Ausbildungsplätze zu besetzen, da die üblichen Instrumente (Ausbildungsmessen, Praktika, etc.) und Institutionen (Jugendberufsagenturen) derzeit nicht zur Verfügung stehen bzw. nur eingeschränkt erreichbar sind.

1. Neues Online-Angebot von UVB und Mitgliedsverbänden zur Ausbildung

Aus diesem Grund stellen die Unternehmensverbände und ihre Mitgliedsverbände und -innungen ab dem 18. Mai 2020 ein [Online-Informationsangebot](#) zur Verfügung, durch das sich Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte, Berufsberater und weitere relevante Gruppen über Ausbildungsberufe, Beratungsangebote sowie freie Ausbildungsplätze in den einzelnen Branchen informieren können.

Dieses Angebot kann jederzeit aktualisiert und um Informationen aus weiteren Branchen ergänzt werden.

2. Politische Verabredungen

In Berlin haben die Senatsverwaltungen für Bildung und für Arbeit, die Sozialpartner, die Kammern und die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit am 28. April 2020 eine gemeinsame Erklärung [„In Berlin gemeinsam für die berufliche Bildung – gemeinsame Erklärung zur beruflichen Bildung im Land Berlin“](#) veröffentlicht.

Die Vereinbarung enthält Verabredungen zur Absicherung des laufenden Ausbildungsgeschehens sowie zur Vorbereitung des kommenden Ausbildungsjahres. Die UVB tritt in den regelmäßigen Gesprächen, die zur Umsetzung der Vereinbarung geführt werden, dafür ein, die Zeit bis zum Beginn der Sommerferien zu nutzen, um möglichst viele Jugendliche mit Beratungs- und Vermittlungsangeboten für eine duale Ausbildung zu erreichen. Je erfolgreicher diese gemeinsame Aufgabe bearbeitet wird, desto weniger wird über Ersatzangebote für unversorgte Jugendliche an den Oberstufenzentren oder im Trägersystem zu sprechen sein. Wir bitten Sie in diesem Zusammenhang, auf eine möglichst vollständige Meldung der angebotenen Ausbildungsplätze an die Agenturen für Arbeit durch Ihre Mitgliedsunternehmen hinzuwirken.

Gleichwohl ist bereits absehbar, dass Ersatzangebote erforderlich sein werden. Die UVB tritt hier für Modelle im Trägersystem ein, da diese betriebsnäher ausgestaltet werden können, geringere Pull-Effekte haben als OSZ-Angebote (Verbleib im bekannten System Schule) und nicht mit der Gefahr verbunden sind, sich über viele Jahre zu verfestigen.

In Brandenburg hat Herr Minister Steinbach am 29. April zu einem Spitzentreffen zur Ausbildungssituation eingeladen, das am 27. Mai 2020 fortgesetzt werden wird. Auch hier haben die Akteure des Ausbildungsmarktes Verabredungen für das laufende und das kommende Ausbildungsjahr getroffen. Die UVB hat sich dabei für eine Förderung von Unternehmen ausgesprochen, die Auszubildende aus Insolvenzbetrieben übernehmen. Eine derartige Förderung gibt es - anders als in Berlin – in Brandenburg bisher nicht.

Da die Diskussion über Ersatzangebote für unversorgte Jugendliche in quantitativer und qualitativer Hinsicht in den kommenden Wochen und Monaten fortgesetzt werden wird, bitten wir Sie, uns regelmäßig zu informieren, wie Sie die Ausbildungssituation in Ihrem Bereich einschätzen und welche Ersatzangebote Sie hinsichtlich Ausgestaltung und Menge für sinnvoll halten.

Mit freundlichen Grüßen

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE
IN BERLIN UND BRANDENBURG E.V.
Die Geschäftsführung

Amsinck